



**Inhalt:**  
1. Kreissparkasse Börde: Jahresabschluss 2018 der Kreissparkasse Börde  
2. Landkreis Börde: Hauptsatzung des Landkreises Börde

3. Landkreis Börde: Bekanntmachung der Sitzung des Kreisausschusses am 11.09.2019  
4. Impressum

Kreissparkasse Börde  
Der Vorstand

### Jahresabschluss 2018 der Kreissparkasse Börde

Der Jahresabschluss 2018 der Kreissparkasse Börde wurde von der Prüfungsstelle des Ostdeutschen Sparkassenverbandes bestätigt.

Das Inventar, die Bilanz und der Anhang entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Die Bilanz vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage der Sparkasse.

Die Bilanz mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wurde einstimmig durch den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Börde festgestellt.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Anhang sowie der Lagebericht wurden im Bundesanzeiger am 19.08.2019 veröffentlicht.

Interessenten können den Jahresabschluss 2018 unter der Internetadresse [www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de) einsehen.

Darüber hinaus wurde der Offenlegungsbericht des Jahres 2018 gemäß § 26a KWG i. V. m. §§ 431 bis 455 und Artikel 13 CRR (Capital Requirements Regulation) per 31.12.2018, sowie der Vergütungsbericht gemäß Artikel 450 CRR auf der Internetseite [www.ksk-boerde.de](http://www.ksk-boerde.de) veröffentlicht.

Kreissparkasse Börde  
DER VORSTAND

Landkreis Börde  
Der Landrat

### Hauptsatzung des Landkreises Börde

Aufgrund § 10 i. V. m. §§ 8, 45 Absatz 2 Ziffer 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes zur Änderung des Kommunalverfassungsgesetzes vom 05.04.2019 (GVBl. LSA S.66) hat der Kreistag des Landkreises Börde in seiner Sitzung am 03.07.2019 folgende Hauptsatzung beschlossen:

#### I. ABSCHNITT Benennung und Hoheitszeichen § 1 Name und Sitz

Der Landkreis führt den Namen „Landkreis Börde“. Er hat seinen Sitz in der Stadt Haldensleben.

#### § 2 Wappen, Flagge und Dienstsiegel

- Das Wappen des Landkreises Börde zeigt in Rot einen reitenden silbernen Krieger, die gesenkte Knebellanze in der Rechten und mit dem Rundschild am linken Arm den oberen Teil des gegürteten Schwertes verdeckend, der gezäumte silberne Hengst schreitend auf einer zum Mäander gewundenen silbernen Schlange, deren Kopf sich am linken Schildrand abwärts in den Schildfuß senkt (Hornhauser Reiter).
- Die Flagge des Landkreises Börde zeigt in rot-weiß-rot (1:4:1) gestreift (Längsform: Streifen senkrecht verlaufend; Querformat: Streifen waagrecht verlaufend) mittig das Landkreiswappen.
- Der Landkreis führt ein Dienstsiegel, das dem der Hauptsatzung beigefügten Dienstsiegelabdruck entspricht. Die Umschrift lautet: „Landkreis Börde“.

#### II. ABSCHNITT Verfassung und Verwaltung des Landkreises § 3 Kreistag

- Der Kreistag wählt für die Dauer der Wahlperiode aus der Mitte der ehrenamtlichen Mitglieder in der konstituierenden Sitzung einen Vorsitzenden und zwei Stellvertreter. Die Stellvertreter führen nach der Reihenfolge ihrer Vertretungsbefugnis die Bezeichnung „Erster stellvertretender Vorsitzender des Kreistages“ bzw. „Zweiter stellvertretender Vorsitzender des Kreistages“.
- Der Vorsitzende und die Stellvertreter können mit der Mehrheit der Mitglieder des Kreistages abgewählt werden. Eine Neuwahl hat unverzüglich stattzufinden.

#### § 4 Zuständigkeiten des Kreistages

Der Kreistag entscheidet über

- die Ernennung, Einstellung, Versetzung in den Ruhestand und Entlassung - ausgenommen die Entlassung innerhalb oder mit Ablauf der Probezeit - von Beamten und tariflich Beschäftigten, soweit ihnen die Leitung von Dezernaten übertragen ist oder übertragen wird im Einvernehmen mit dem Landrat. Das Gleiche gilt für die nicht nur vorübergehende Übertragung einer anders bewerteten Tätigkeit sowie die Festsetzung des Entgeltes bei einem tariflich Beschäftigten in der Funktion einer Dezernatsleitung,
- die Bestellung und Abberufung oder die Einstellung und Entlassung der hauptamtlichen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten auf Vorschlag und im Einvernehmen mit dem Landrat.
- die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, wenn der Vermögenswert 100.000 EURO übersteigt,
- die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen im Rahmen des in der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrages, wenn der Vermögenswert 100.000 EURO übersteigt,
- Rechtsgeschäfte i. S. v. § 45 Abs. 2 Ziff. 7 KVG LSA, wenn der Vermögenswert 15.000 EURO übersteigt,
- Rechtsgeschäfte i. S. v. § 45 Abs. 2 Ziff. 10 KVG LSA, wenn der Vermögenswert 50.000 EURO übersteigt,
- Rechtsgeschäfte i. S. v. § 45 Abs. 2 Ziff. 13 KVG LSA, es sei denn, es handelt sich um Rechtsgeschäfte aufgrund einer förmlichen Ausschreibung oder um Geschäfte der laufenden Verwaltung, wenn der Vermögenswert 5.000 EURO übersteigt,
- Rechtsgeschäfte i. S. v. § 45 Abs. 2 Ziff. 16 KVG LSA, wenn der Vermögenswert 100.000 EURO übersteigt,
- die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zur Erfüllung von Aufgaben des Landkreises, soweit diese im Einzelfall einen Vermögenswert von 5.000 EURO übersteigen.

#### § 5 Ausschüsse des Kreistages

Der Kreistag bildet zur Erfüllung seiner Aufgaben die folgenden ständigen Ausschüsse

- beschließende Ausschüsse:
  - Kreisausschuss als Ausschuss für Angelegenheiten des Rechts- und des Vergabewesens, als Ausschuss für Angelegenheiten des Finanz-, des Haushaltswesens und der Rechnungsprüfung, als Ausschuss für übergemeindliche Angelegenheiten des Brand- schutzes, Katastrophenschutzes, des Rettungsdienstes und der Hilfeleistung sowie als Ausschuss für allgemeine Angelegenheiten,
  - Jugendhilfeausschuss,
  - Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes Straßenbau und -unterhaltung (Betriebsausschuss "Straßenbau und -unterhaltung").
- beratende Ausschüsse:
  - Ausschuss für Kreisentwicklung und Finanzen als Ausschuss für Angelegenheiten des Finanz- und Haushaltswesens und der Kreisentwicklung, einschließlich der Umsetzung und Fortschreibung des integrierten Kreisentwicklungskonzeptes,
  - Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales als Ausschuss für Angelegenheiten der Bildung, der Kultur, des Sportes, des Sozial- und des Gesundheitswesens sowie zu Themen der Migration,
  - Ausschuss für Wirtschaft, Bau und Umwelt als Ausschuss für Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung und -entwicklung, der Beteiligungen, für Baumaßnahmen an kreislich baulichen Anlagen und Liegenschaften des Landkreises, des Umwelt- und Naturschutzes, der Landschaftspflege sowie der Landwirtschaft, des Tourismus und der Regionalentwicklung,

#### § 6 Beschließende Ausschüsse

- Die beschließenden Ausschüsse beraten innerhalb ihres Aufgabengebietes die der Entscheidung des Kreistages vorbehaltenen Angelegenheiten grundsätzlich vor.
- Der Kreisausschuss besteht aus fünfzehn ehrenamtlichen Kreistagsmitgliedern und dem Landrat als Vorsitzenden. Für den Verhinderungsfall beauftragt der Landrat seine allgemeine Vertretung. Ist auch der allgemeine Vertreter verhindert, bestimmt der Ausschuss aus dem Kreise seiner stimmberechtigten Mitglieder die Person, die den Landrat im Vorsitz vertritt.

Der Kreisausschuss beschließt über

- die Ernennung, Einstellung, Versetzung in den Ruhestand und Entlassung - ausgenommen die Entlassung innerhalb oder mit Ablauf der Probezeit - von Beamten und tariflich Beschäftigten soweit ihnen die Leitung von Ämtern, Eigenbetrieben oder Einrichtungen des Landkreises übertragen ist oder übertragen wird im Einvernehmen mit dem Landrat. Das Gleiche gilt für die nicht nur vorübergehende Übertragung einer anders bewerteten Tätigkeit sowie die Festsetzung des Entgeltes bei einem tariflich Beschäftigten in der Funktion der Leitung eines Amtes, Eigenbetriebes oder Einrichtung des Landkreises.
  - die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bis zu der in § 4 Nr. 3 genannten Wertgrenze, wenn der Vermögenswert 25.000 EURO übersteigt,
  - die Zustimmung zu nicht erheblichen über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen bis zu der in § 4 Nr. 4 genannten Wertgrenze, wenn deren Höhe im Einzelfall 15.000 EURO übersteigt,
  - a) Rechtsgeschäfte i. S. d. § 45 Abs. 2 Ziff. 7 KVG LSA bis zu der in § 4 Nr. 5 a genannten Wertgrenze,  
b) Rechtsgeschäfte i. S. d. § 45 Abs. 2 Ziff. 10 KVG LSA bis zu der in § 4 Nr. 5 b genannten Wertgrenze, wenn deren Höhe im Einzelfall 1.000 EURO übersteigt,
  - Rechtsgeschäfte i. S. d. § 45 Abs. 2 Ziff. 16 KVG LSA bis zu der in § 4 Nr. 7 genannten Wertgrenze, wenn der Vermögenswert im Einzelfall 60.000 EURO übersteigt,
  - die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zur Erfüllung von Aufgaben des Landkreises bis zu der in § 4 Ziff. 8 genannten Wertgrenze, soweit diese im Einzelfall einen Vermögenswert von 1.000 EURO übersteigt,
  - Vergaben von Leistungen nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), deren geschätzter Auftrags- oder Vertragswert ohne Umsatzsteuer die Höhe von 250.000 EURO übersteigt,
  - Vergaben von Liefer- und Dienstleistungen sowie die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach der Vergabeverordnung (VgV) ab Erreichen des jeweils gültigen Schwellenwertes nach § 106 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB),
  - die Entscheidungen über Widersprüche der kreisangehörigen Gemeinden in Angelegenheiten des eigenen Wirkungskreises, soweit nicht der Eigenbetrieb zuständig ist.
- (3) Aufgaben, Besetzung und Vorsitz des Jugendhilfeausschusses bestimmen sich nach den geltenden Vorschriften des Achten Buches des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - sowie den dazu ergangenen landesrechtlichen Regelungen und der Satzung des Landkreises Börde für das Jugendamt.
- (4) Aufgaben, Besetzung und Vorsitz des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb „Straßenbau und -unterhaltung“ bestimmen sich nach den geltenden Vorschriften des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt und der dazu ergangenen Satzung des Eigenbetriebes „Straßenbau und -unterhaltung“.
- (5) Auf Antrag eines Viertels der Mitglieder ist eine Angelegenheit eines beschließenden Ausschusses dem Kreistag zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

#### § 7 Beratende Ausschüsse

- Den beratenden Ausschüssen sitzt ein ehrenamtliches Mitglied des Kreistages vor.
- Die Ausschussvorsitze werden den Fraktionen im Kreistag in der Reihenfolge der Höchstzahlen nach d'Hondt zugeteilt. Bei gleichen Höchstzahlen entscheidet das Los, das der Vorsitzende des Kreistages zieht. Die Fraktionen benennen die beratenden Ausschüsse, deren Vorsitze sie beanspruchen, in der Reihenfolge der Höchstzahlen und bestimmen den Vorsitzenden aus der Mitte der den Ausschüssen angehörenden ehrenamtlichen Kreistagsmitgliedern. Die Fraktion, die den Vorsitzenden stellt, benennt auch den Vertreter.
- Die Ausschüsse bestehen aus dreizehn ehrenamtlichen Kreistagsmitgliedern. Der Landrat kann an allen Ausschusssitzungen teilnehmen. Ihm ist auf Verlangen das Wort zu erteilen.

#### § 8 Geschäftsordnung

Das Verfahren im Kreistag und in den Ausschüssen wird durch eine vom Kreistag zu beschließende Geschäftsordnung geregelt.

#### § 9 Anfragen

- Jedes Kreistagsmitglied ist berechtigt, schriftlich bzw. elektronisch oder in der Sitzung des Kreistages mündlich Anfragen zu einzelnen Angelegenheiten des Landkreises und seiner Verwaltung an den Landrat zu richten.
- Können Anfragen der Mitglieder des Kreistages nicht sofort mündlich beantwortet werden, so antwortet der Landrat innerhalb einer Frist von einem Monat schriftlich. Kann die Anfrage im Einzelfall, beispielsweise bei bestehenden Mitwirkungspflichten Außenstehender Dritter, innerhalb dieser Frist nicht beantwortet werden, so ist der Fragesteller hierüber schriftlich zu informieren. Die Frist verlängert sich dann um einen angemessenen Zeitraum, der dem Fragesteller ebenfalls schriftlich mitzuteilen ist.

#### § 10 Landrat

- Der Landrat entscheidet neben den gesetzlichen Aufgaben nach § 66 Abs. 1, Abs. 2 und Abs. 4 KVG LSA über
  - die Ernennung, Einstellung, Versetzung in den Ruhestand und Entlassung der Beamten und tariflich Beschäftigten sowie die Übertragung einer anders bewerteten Tätigkeit und die Festsetzung des Entgeltes bei einem tariflich Beschäftigten, soweit nicht Kreisausschuss bzw. Kreistag zuständig sind und
  - die in § 4 Ziff. 3, 5b und Ziff. 6 bis 8 dieser Satzung genannten Rechtsgeschäfte, sofern die in § 6 Abs. 2 Satz 4, Ziff. 2, 3, 4b und Ziff. 5 bis 8 festgelegten Wertgrenzen unterschritten werden.

#### § 11 Gleichstellungsbeauftragte

- Zur Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frauen und Männern bestellt der Kreistag im Einvernehmen mit dem Landrat eine Gleichstellungsbeauftragte, die hauptamtlich tätig ist.
- Die Gleichstellungsbeauftragte ist in Ausübung ihrer Tätigkeit nicht weisungsgebunden. An den Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse kann sie teilnehmen, soweit ihr Aufgabenbereich betroffen ist. In Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches ist ihr auf Verlangen das Wort zu erteilen.

#### § 12 Behindertenbeauftragter

- Zur Verwirklichung der Gleichstellung behinderter Menschen bestellt der Kreistag im Einvernehmen mit dem Landrat einen Behindertenbeauftragten, der ehrenamtlich tätig ist.
- Der Behindertenbeauftragte ist in Ausübung seiner Tätigkeit unabhängig. Er hat das Recht auf Teilnahme an den Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse, soweit es sich um Angelegenheiten seines Aufgabengebietes handelt. In Angelegenheiten seines Aufgabengebietes ist ihm auf Verlangen das Wort zu erteilen.

#### III. ABSCHNITT Einwohner und Bürger § 13 Bürgerbefragung

Eine Bürgerbefragung erfolgt nur in wichtigen Kreistagsangelegenheiten des eigenen Wirkungskreises. Sie kann nur auf Grundlage eines Beschlusses des Kreistages durchgeführt werden, in dem die mit „ja“ oder „nein“ zu beantwortende Frage formuliert ist und insbesondere festgelegt wird, ob die Befragung als Onlineabstimmung oder im schriftlichen Verfahren erfolgt, in welchem Zeitraum die Befragung durchgeführt wird und in welcher Form das Abstimmungsergebnis bekanntzugeben ist. In dem Beschluss sind auch die voraussichtlichen Kosten der Befragung darzustellen.

#### § 14 Ehrenbürgerrecht, Ehrenbezeichnung

Die Verleihung oder Aberkennung des Ehrenbürgerrechtes oder der Ehrenbezeichnung des Landkreises bedarf einer Mehrheit von zwei Dritteln der stimmberechtigten Mitglieder des Kreistages.

#### IV. ABSCHNITT Bekanntmachungen § 15 Öffentliche Bekanntmachungen

- Soweit nicht Rechtsvorschriften besondere Regelungen treffen, werden die gesetzlich erforderlichen Bekanntmachungen im „Amtsblatt für den Landkreis Börde“, veröffentlicht in der Zeitung „Landkreis Börde General-Anzeiger“ mit der „Ausgabe

Haldensleben, Wolmirstedt“ und der „Ausgabe Oschersleben, Wanzleben“, bekannt gegeben. Die bekannt gemachten Regelungen können jederzeit in der Kreisverwaltung des Landkreises Börde, Bornsche Straße 2 in 39340 Haldensleben während der öffentlichen Sprechzeiten der Verwaltung eingesehen und kostenpflichtig kopiert werden. Sie werden außerdem im Internet unter [www.landkreis-boerde.de](http://www.landkreis-boerde.de) zugänglich gemacht.

(2) Pläne, Karten oder Zeichnungen sowie Begründungen oder Erläuterungen, die als Bestandteile von Satzungen bekannt zu machen sind, werden für zwei Wochen in einem Verwaltungsgebäude der Kreisverwaltung des Landkreises Börde, zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten der Verwaltung ausgelegt (Ersatzbekanntmachung). Der Inhalt der nach Satz 1 bekannt zu machenden Unterlagen ist im textlichen Teil der Satzung hinreichend zu umschreiben und Ort und Dauer der Auslegung im Amtsblatt bekannt zu geben. Am Folgetag des Tages, an dem der Auslegungszeitraum endet, gelten diese Unterlagen als bekannt gemacht. Die Sätze 1 bis 3 gelten für Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen entsprechend, soweit andere Rechtsvorschriften keine abweichenden Bestimmungen enthalten.

(3) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse sind durch Veröffentlichung im „Amtsblatt für den Landkreis Börde“ bekannt zu geben und durch Aushang in den Aushangkästen der Kreisverwaltung des Landkreises Börde an den Verwaltungsgebäuden Bornsche Straße 2 in 39340 Haldensleben und Triftstraße 9 - 10 in 39387 Oschersleben (Bode) bekannt zu machen.

(4) Alle übrigen Bekanntmachungen sind im „Amtsblatt für den Landkreis Börde“, sowie in den in Absatz 3 genannten Aushangkästen an den Verwaltungsgebäuden des Landkreises Börde zu veröffentlichen. Die Aushangfrist beträgt, soweit nichts anderes bestimmt ist, zwei Wochen.

#### V. ABSCHNITT Schlussvorschriften, Inkrafttreten § 16 Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher, männlicher und diverser Form.

#### § 17 Inkrafttreten

Diese Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 14.08.2014, geändert durch die Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Börde vom 16.10.2014, in der Fassung der Zweiten Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Börde vom 06.08.2015, zuletzt geändert durch die Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Börde vom 17.10.2017 außer Kraft.

Haldensleben, 15.07.2019

Stichoß  
Landrat



Die Hauptsatzung des Landkreises Börde, in der Fassung des Beschlusses des Kreistages des Landkreises Börde vom 03.07.2019, wurde mit Verfügung des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt (Hauptsitz: Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale)) vom 15.08.2019, Aktenzeichen 206.1.3-10020-bk-01, genehmigt. §§ 5-7 der Hauptsatzung sind von der Genehmigungspflicht ausgenommen und wurden am 24.07.2019 im Amtsblatt Nr. 46 /13. Jahrgang, bekannt gemacht. Die Regelungen traten am Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Landkreis Börde  
Der Landrat

#### Bekanntmachung der Sitzung des Kreisausschusses am 11.09.2019

Die nächste ordentliche Sitzung des Kreisausschusses findet am Mittwoch, 11.09.2019, 16:00 Uhr, im - Sitzungssaal Börde II - (E0.300.2), Landkreis Börde, Verwaltungsgebäude, Bornsche Straße 2, 39340 Haldensleben, zu folgender Tagesordnung statt:

#### Öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
- Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- Einwohnerfragestunde
- Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Kreisausschusses vom 14.08.2019 - öffentlicher Teil
- Mitteilung des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten
- öffentliche Vorlagen
- Jahresrechnung des Landkreises Börde für das Haushaltsjahr 2013
- Bilanzierungsrichtlinie des Landkreises Börde
- Zuwendung des Landkreises Börde für Leaderprojekte im Jahr 2019 gemäß der Richtlinie „LEADER-Projektförderung“
- Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Börde für das Geschäftsjahr 2018
- Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Schulräumen und Sportstätten sowie Sportfreiflächen/Kleinfeldanlagen in kreislicher Trägerschaft (Schulraum-Sportstätten-Gebührensatzung)
- Rahmenvereinbarung zum Schultausch zwischen der Stadt Wolmirstedt und dem Landkreis Börde
- Bestimmung eines dem Kreistag angehörenden „weiteren Mitgliedes“ des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Börde
- Wahl der stellvertretenden stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses aus den Reihen des Kreistages auf Vorschlag der Fraktion der CDU
- Wahl der Stellvertreter des Landkreises Börde in der Regionalversammlung des Zweckverbandes „Regionale Planungsgemeinschaft Magdeburg“ auf Vorschlag der Fraktion der CDU
- Wahl der Vertreter des Landkreises Börde in der Regionalversammlung des Zweckverbandes „Regionale Planungsgemeinschaft Magdeburg“ auf Vorschlag der kreisangehörigen Gemeinden
- Bestellung eines stellvertretenden Verbandsvertreters des Landkreises Börde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Natur- und Kulturlandschaft Drömling/Sachsen-Anhalt“
- Bestimmung eines stellvertretenden Mitgliedes des Landkreises Börde in der Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum
- Wahl eines stellvertretenden Verbandsvertreters des Landkreises Börde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Technologiepark Ostfalen“
- Bestellung der Mitglieder des Kreiseninnenrates von 2019-2024
- Vorschläge für ehrenamtliche Richterinnen und Richter in Landwirtschaftssachen
- Antrag der Fraktion DIE LINKE auf Einberufung einer Kreiswasserkonferenz.
- Anfragen und Anregungen

#### Nichtöffentlicher Teil

- Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Kreisausschusses vom 14.08.2019 - nichtöffentlicher Teil
- nichtöffentliche Vorlagen
- 9.1-9.2 Personalangelegenheiten
- nichtöffentlich zu beratende Themen

#### Öffentlicher Teil

- Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- Schließung der Sitzung

Haldensleben, 29.08.2019

gez. Stichoß  
Landrat

**Impressum:** Amtsblatt für den Landkreis Börde  
**Herausgeber:** Landkreis Börde, Bornsche Str. 2, 39340 Haldensleben, Tel.: 03904 7240-0, E-Mail: [kreistag-wahlen@boerdekreis.de](mailto:kreistag-wahlen@boerdekreis.de)

**Verantwortlich für die Bekanntmachungen des Landkreises Börde:** Landrat Landkreis Börde/Martin Stichoß  
**Verteilung:** Kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte über den General-Anzeiger Landkreis Börde

**Redaktion/Bezug Internet:** Büro Landrat  
Veröffentlichung unter [www.landkreis-boerde.de](http://www.landkreis-boerde.de)